

Ausbilder-Update²

- alles im grünen Bereich!

Nr. 1/April 2015

Hilfe statt Ausbildungsabbruch

Viele Jugendliche haben heute Schwierigkeiten, ihre Ausbildung durchzuhalten und erfolgreich abzuschließen. Bundesweit werden fast 20% aller Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst, viele nicht nur im ersten Jahr und innerhalb der Probezeit, sondern leider auch noch danach.

Es gibt viele Gründe, weshalb Jugendliche die Lehre nicht durchhalten. Oft sind es Probleme im persönlichen Umfeld, in der Berufsschule oder im Betrieb. In anderen Fällen ist die Motivation zu gering, die Prüfungsangst zu groß oder aber der einstige Wunschberuf entpuppt sich schon in der Ausbildung als falsche Wahl. Von verschiedenen Seiten wird in solchen Situationen Unterstützung angeboten.

Ausbildungsinitiative VerA

Die **Ausbildungsinitiative VerA** bietet die Möglichkeit, den Jugendlichen einen Ausbildungsbegleiter an die Seite zu stellen.

VerA steht für Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und ist ein bundesweites Projekt des **Senior Experten Service (SES)**, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Was ist das Ziel von VerA?

VerA unterstützt junge Menschen, die in der Ausbildung überlegen, ihre Lehre abzubrechen oder auch vor fachlichen oder privaten Problemen stehen oder sich in einer Konfliktsituation befinden. Das Besondere an VerA ist der individuelle Zuschnitt, denn in der Regel wird der Jugendliche von einem Experten oder einer Expertin im Rahmen einer eins-zu-eins-Betreuung begleitet. Beide legen zu Beginn der Begleitung die geplanten Ziele und den Zeitplan für ihre Zusammenarbeit fest.

Der SES nimmt VerA-Anfragen von jeder Seite entgegen – von den Auszubildenden selbst, ihren Eltern, von Ausbildungsbetrieben, von Berufsschulen oder auch von den Kammern. Voraussetzung ist das Einverständnis der oder des Auszubildenden. Nachfrage nach einer Ausbildungsbegleitung erfolgt aus nahezu allen Berufsbereichen. Für die Auszubildenden ist eine VerA-Begleitung kostenlos und Vertraulichkeit wird gewährleistet.

Wer sind die Ausbildungsbegleiter?

Senior Experten des SES verfügen über eine jahrelange berufliche Erfahrung und sind bereit, ihre Berufs- und Lebenserfahrung ehrenamtlich an Jugendliche in der Ausbildung weiterzugeben.

Kontakt:

Senior Experten Service (SES)
Abteilung Deutschland
Ausbildungsinitiative VerA
Buschstraße 2, 53113 Bonn

vera@ses-bonn.de
www.vera.ses-bonn.de

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Jugendliche, deren erfolgreicher Ausbildungsabschluss gefährdet ist, können auch **abH** der Bundesagentur für Arbeit in Anspruch nehmen.

Das bieten abH:

Ein Bildungsträger mit erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften und Sozialpädagogen begleitet die Jugendlichen während der abH. An mindestens drei Stunden in der Woche erfolgt eine individuelle Unterstützung

- ❖ Nachhilfe in Theorie und Praxis
- ❖ Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- ❖ Nachhilfe in Deutsch zum Abbau von Sprachschwierigkeiten
- ❖ Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- ❖ Vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern

Der Unterricht findet außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeit statt, einzeln oder in kleinen Gruppen.

Ein Antrag auf abH kann entweder durch den Auszubildenden oder durch den Arbeitgeber gestellt werden. Es entstehen keine Kosten - weder für Auszubildende noch für Ausbildungsbetriebe.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Agentur für Arbeit.

Assistierte Ausbildung

Durch Initiative des Verwaltungsrates der Bundesagentur für Arbeit wurde im Januar 2015 das Projekt "Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt" bundesweit eingeführt.

Ziel des Projektes ist es, **mehr betriebliche Ausbildungsplätze für sozial benachteiligte oder lernbeeinträchtigte Jugendliche** zu erschließen. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die „**Assistierte Ausbildung**“, die mit dem neuen Ausbildungsjahr im September startet.

Im Rahmen dieses neuen Konzepts werden sowohl der Azubi als auch der Betrieb über die komplette Ausbildungszeit von fachlich und sozialpädagogisch geschulten Assistenten eng begleitet und aktiv unterstützt. Das Unterstützungsangebot für Betriebe reicht hierbei von der Erstellung eines Ausbildungsplans über das Coaching von Ausbildern bis zur Umsetzung einzelner Ausbildungssequenzen im Betrieb.

Interessierte Betriebe wenden sich an ihre zuständige Agentur für Arbeit.

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Dr. Barbara Laubrock,
Berufsbildung LWK NRW